



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

1. Februar 2025

Nr. 3

Grußwort zum Rathaussturm



Liebe Närrinnen und Narrhallesen, wir feiern die fünfte Jahreszeit. Die Mitglieder der Steinbacher Fastnachtsvereine, Steinbacher Carnivals Club 1974 e.V. (SCC), KuGV Die Staabacher Pitschetreter e.V. (Pitschis) und die Tanzgarde 2008 e.V. (TG 08), haben wieder viel Herzblut in die Vorbereitungen zu einer sicherlich erfolgreichen Kampagne 2025 gesteckt. Ich freue mich auf eine Serie von Veranstaltungen, die die Vereine wieder auf die Beine gestellt haben. Die langjährige Steinbacher Fastnachtstradition lebt so auch in diesem Jahr weiter.

Am Sonntag, 9. Februar 2025, rüstet sich der SCC, unterstützt von den beiden anderen Steinbacher Fastnachtsvereinen und zahlreichen Garden aus der Region, zum 46. Mal zum großen Rathaussturm. Der Aufmarsch auf dem Rathausplatz beginnt ab voraussichtlich 13:44 Uhr, das Wortgefecht um 14:11 Uhr. Wir werden 2025 wieder großen Widerstand leisten und die Närrinnen und Narrhallesen in ihre Schranken verweisen. Den Rathaus Schlüssel und die Stadtkasse werden wir nicht kampfflos übergeben! Die Munitionsknollen zur Verteidigung liegen schon bereit.

Bürgermeister Steffen Bonk
beim Rathaussturm 2024
Foto: Nicole Gruber

Unter dem Kommando des SCC Sitzungspräsident Harald Glocksinn werden wir die Verbündeten sowie alle Närrinnen und Narrhallesen, alle Mitglieder der Vereine sowie die Tollitäten aus nah und fern gebührend vor dem Rathaus empfangen.

Und da ein Sieg - für welche Seite auch immer - gefeiert werden will, lädt der SCC im Anschluss zur gemeinsamen Siegesparty ins Bürgerhaus ein. Es wartet ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Tänzen aller Fastnachtsvereine.

Ich freue mich schon heute Sie alle beim Rathaussturm zu begrüßen und auf viele frohe und heitere Stunden, für die ich mich jetzt schon bei den vielen Aktiven der drei Vereine bedanken. Sie haben ein buntes Programm für die närrischen Tage und die Fastnacht in Steinbach (Taunus) zusammengestellt, wo sicher für Jeden die passende Veranstaltung dabei sein wird. Auch in diesem Jahr wird von den Steinbacher Fastnachtsvereinen gemeinsam am Sonntag, 16. Februar 2025 eine Seniorensitzung veranstaltet. Bitte unterstützen Sie die Steinbacher Vereine und die Fastnacht in Steinbach durch Ihr Kommen!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine schöne Kampagne und grüße Sie mit einem dreifach donnernden „Staaabach – Helaul“.

Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Sternsinger aus St. Ursula sammeln über 23.000 € für Kinder in Not

„Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen 2025. Über 90 Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach setzten sich eindrucksvoll für die Kinderrechte ein. In den ersten Januarwochenenden waren die Kinder als Heilige Drei Könige gekleidet mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleiter*innen in den Straßen von Oberursel und Steinbach unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ (20°C+M+B*25) und sammelten für Not leidende Kinder und ihre Rechte in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Über 23.000 € kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Vielen Dank allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die zu

diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle natürlich auch Danke gesagt! Wer noch für die Sternsingeraktion spenden möchte, kann dies online noch bis 14.02.25 über unsere Homepage www.kath-oberursel.de tun.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger*innen in diesem Jahr an der 67. Aktion Dreikönigssingen. Die Aktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Christof Reusch

Vielfalt feiern – Demokratie wählen

Unter diesem Motto lädt das zivilgesellschaftliche Bündnis Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten herzlich dazu ein, das Zusammenleben in unserer Stadt zu feiern. Die Veranstaltung findet am 15. Februar 2025 vor dem Steinbacher Bürgerhaus statt. Das Fest beginnt um 16:00 Uhr und dauert etwa 1,5 Stunden. Es gibt heiße Getränke, Fingerfood, musikalische und kulturelle Beiträge und die Gelegenheit zum Austausch.

Eine Woche vor den Bundestagswahlen am 23.02. wollen wir gemeinsam zeigen, dass Demokratie und Menschenrechte für alle Menschen wichtig sind - ob jung oder alt, ob wahlberechtigt oder nicht. Das Bündnis Buntes Steinbach und seine Partner:innen freuen sich auf eine bunte und zahlreiche Teilnahme sowie einen lebendigen Austausch mit allen Anwesenden. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Vielfalt, Zusammenhalt und demokratische Werte. Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen in Kürze. Kontakt: info@buntes-steinbach.de

Freundschaft-Brücke Gloria e.V. überreicht Auszeichnungen im Rathaus



Von links: Bürgermeister Steffen Bonk, Olena Ananyeva, Erste Vorsitzende des Vereins Freundschaft-Brücke Gloria e.V. und Simone Färber
Foto: Janina Kühn

Im Oktober 2024 fand im Steinbacher Bürgerhaus das Ukrainische Kulturfest Freundschaft des Vereins Freundschaft-Brücke Gloria e.V. in Kooperation mit der Ev. St. Georgsgemeinde und der Stadt Steinbach (Taunus) statt.

Olena Ananyeva, Erste Vorsitzende des Vereins Gloria, hatte nun die große Ehre und Freude im Namen der Steinbacher Gäste sowie der Freunde und Partner des multikulturellen Projekts aus Spanien, Portugal, Finnland und Frankreich Auszeichnungen im Namen von Ciesart, der Kammer der Schriftsteller und Künstler, zu verleihen.

Ciesart wurde zunächst von Lily R. Bailon in Peru gegründet und später in Spanien mit Francisco Heredia und Team registriert. Die Vertretung in Deutschland hat Olena Ananyeva übernommen, die die Auszeichnungen an diejenigen überreicht hat, die das gemeinsame Kulturfest besonders unterstützt haben. Zu den Preisträgern gehören unter anderem aus Steinbach Ellen Breitsprecher, Malte Bechtold, Annette Linhardt sowie Künstler und Kulturschaffende aus Frankfurt wie Inna Dvorkak, Jana Petrova, Lydia Horn und Benjamin Breinmann.

Mit dem Ehrenpreis, dem Diplom und dem Ehrenzeichen der Ciesart aus Spanien sowie einer Ehrenmedaille aus Kasachstan von der Akademie Zentral Asien war Olena Ananyeva am 14. Januar 2025 im Steinbacher Rathaus zu Gast und überreichte die Auszeichnungen an Bürgermeister Steffen Bonk und Mitarbeiterin Simone Färber, die Ananyeva besonders für ihre hervorragende Beratung und Unterstützung beim Kulturfest dankte. Multikulturalität ist heute besonders wichtig für die Entwicklung einer harmonischen und innovativen Gesellschaft, die von kreativen Menschen geprägt

wird, die sich gegenseitig verstehen – auch in verschiedenen Sprachen. Das unbedingte Erlernen der Sprache, in dem Land in dem man lebt und von wo die Hilfe für viele Flüchtlinge kommt, ist wichtig. Die Sprache im richtigen Sinn angewendet gibt den Worten Seele und hat große Bedeutung. Im Namen des Friedens und der Freundschaft überbrachte Olena Ananyeva die Auszeichnungen mit herzlichen Glückwünschen an alle Preisträger.



A+
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im
Februar 2025

Orthomol Immun Trinkt./Tabletten
7 Stk.



Grundpreis
€ 96,38/1 Kg

UVP € 22,99
€ 15,99

Acc Akut 600 20 Stk.



UVP € 19,60
€ 12,99

Isla med Halspastillen vers. Sorten
20 Stk.



UVP € 10,29
€ 4,99

Omni Biotic 10 20 x 5 g



Grundpreis
€ 229,90/1 Kg

UVP € 33,50
€ 22,99

Vitamin B-Loges Komplett
60 Stk.



UVP € 23,95
€ 14,99

Soledum Kapseln Forte 20 Stk.



UVP € 12,95
€ 6,99

Artelac Complete MDO 10 ml



Grundpreis
€ 1199,00/1 Liter

UVP € 17,95
€ 11,99

Nasivin Nasenspray OK Erwachsene
& Schulkinder 10 ml



UVP € 7,65
€ 4,99

Grundpreis
€ 499,00/1 Liter

Aspirin Plus C 40 Stk.



UVP € 21,99
€ 14,99

Silomat gegen Reizhusten Saft 100 ml



UVP € 11,57
€ 6,99

Dobendan Direkt Spray vers. Geschmack
15 ml



Grundpreis
€ 599,33/1 Liter

UVP € 15,97
€ 8,99

Doppelherz System Magnesium 400
Citrat 40 Stk.



Grundpreis
€ 45,79/1 Kg

UVP € 15,95
€ 10,99

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek im
Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Dr. Dagmar Charrier feiert 80. Geburtstag, CDU gratuliert



Dr. Dagmar Charrier strahlt an ihrem 80. Geburtstag; gemeinsam mit Bürgermeister Steffen Bonk und Magistratsmitglied Marion Starke, die ihr vielfältiges Engagement würdigen.
Foto: Tanja Dechant-Möller

Gleich zu Beginn des neuen Jahres feiert die CDU Steinbach den Geburtstag einer ihrer profiliertesten und vielseitigsten Vertreterinnen: Dr. Dagmar Charrier wird stolze 80 Jahre alt. Zu den Steinbacher Gratulanten gehörten Bürgermeister Steffen Bonk, die Stadträte Marion Starke und Holger Heil, der Vorsitzende Heino von Winning, die Stellvertretende Vorsitzende Tanja Dechant-Möller und Vorstandsmitglied Wolfram Klima. Außerdem überbrachten Norbert Altenkamp, MdB, Sebastian Sommer, MdL und viele Vertreterinnen der Frauen Union Hochtaunus ihre Glückwünsche. Dagmar Charrier ist seit Jahrzehnten in Steinbach und im Hochtaunuskreis für die CDU engagiert. Die vielseitige Ärztin, die bis heute auch als Betriebsärztin tätig ist, hat sich insbesondere im Kreistag für das Gesundheitssystem eingesetzt. Daneben engagierte sie sich lange Jahre ehrenamt-

lich als Vorsitzende der AIDS-Aufklärung e.V. Bockenheim und erhielt mehrfach Auszeichnungen der Frankfurter Stadtgesellschaft. 2008 überreichte ihr der damalige Justizminister Jürgen Banzler das Bundesverdienstkreuz am Bande als krönende Auszeichnung für ihr vielfältiges Wirken. Heino von Winning lobt das Engagement der Jubilarin: „Dagmar Charrier ist nach wie vor eine unserer aktivsten Mitstreiterinnen. Fast bei jeder Veranstaltung übernimmt sie Verantwortung, z. B. als Co-Chefin für das Angebot an Speisen beim jährlichen Oktoberfest, immer ist sie unterstützend bei Wahlständen oder in der Verteilung von Flyern zu sehen. Und mit ihrer Erfahrung belebt sie jede unserer internen Diskussionen um politische Initiativen oder bei wichtigen Entscheidungen im Vorstand. Wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre mit erlebnisreichen Reisen und viel Freunde in ihrer großen Familie.“

Gelungener Neujahrsempfang der FDP Steinbach mit Bettina Stark-Watzinger und Dr. Stefan Naas

Am Sonntag dem 19. Januar 2025 fand der traditionelle Neujahrsempfang der FDP Steinbach statt, der zahlreiche Gäste in das Steinbacher Bürgerhaus lockte. Bereits um 14:30 Uhr begann der Empfang mit einem Glas Sekt, bevor die offizielle Veranstaltung um 15:00 Uhr startete. Mit rund 150 Gästen war die Resonanz in diesem Jahr besonders beeindruckend. Die Begrüßung erfolgte durch Laura Jungeblut, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, die in ihrer Ansprache dazu aufrief, in unruhigen Zeiten Optimismus zu versprühen. „Wir sehen die Herausforderungen als Chance, um neue Wege zu gehen und gemeinsam Lösungen zu finden“, betonte sie. Nach der Begrüßung durch Laura Jungeblut folgten Reden, die vor allem auf die Bundestagswahl 2025 eingingen, aber auch die Kommunalpolitik behandelten.

Ortsverbandsvorsitzender und Erster Stadtrat Lars Knobloch: „Unser Land steht vor großen Herausforderungen. In dieser schwierigen Situation gab es in der Ampel-Koalition vollkommen unterschiedliche Sichtweisen, in welche Richtung sich unser Land entwickeln sollte. Sichtweisen, die so unterschiedlich waren, dass ein „weiter so“ bis Herbst 2025 unserem Land nicht zumutbar war. Deshalb war es richtig, dass diese Regierung beendet wurde.“ Knobloch ging auch auf die wirtschaftliche Situation in Deutschland ein: „Nach dem 2. Weltkrieg haben alle Generationen, die Menschen, in Deutschland hart für den Wohlstand in unserem Land gearbeitet. Dieser Wohlstand ist nicht Gott gegeben, er muss erarbeitet werden. Vor dem Umverteilen kommt das Verdienen. Die soziale Marktwirtschaft ist eine der großen Errungenschaften der Bundesrepublik Deutschland, auf die wir zu Recht stolz sind, und die wir von vielen Ländern beneidet werden. Aber sie funktioniert nur mit einer starken Wirtschaft und den dadurch entstehenden Steuereinnahmen.“

Sehr intensiv ging Lars Knobloch auch auf die schwierige finanzielle Situation der Landkreise und Kommunen in Deutschland ein und unterlegte das mit interessanten Zahlen aus Steinbach, die bei den vielen Besuchern für großes Erstaunen sorgten: „Aktuell schultern die Kommunen ein Viertel der gesellschaftlichen Aufgaben in Deutschland, wir bekommen aber nur etwa ein Siebtel der Steuereinnahmen. Wenn Land und Bund Aufgaben an die Kommunen und Landkreise übertragen, dann müssen sie dafür auch die nötigen Mittel bereitstellen. So kann es jedenfalls nicht weitergehen!“, wurde Knobloch deutlich.

Dr. Stefan Naas, der FDP-Fraktionsvorsitzende im hessischen Landtag, betonte die Bedeutung von Freiheit und wirtschaftlichem Wachstum: „Freiheit ist ein zentraler Wert, der verteidigt werden muss, um die Sicherheit und den Frieden zu wahren. Wir Freien Demokraten bekennen uns klar zur Europäischen Union und wir betonen, dass Herausforderungen nur gemeinsam bewältigt werden können. Im Gegensatz zu populistischen Parteien wie der AfD, deren Ideen den Wohlstand gefährden würden, setzt die FDP auf ein starkes und vereintes Europa. Deutschland steht vor einer Richtungsentscheidung. Das Land braucht dringend Wachstum, da es nicht nur neue Chancen eröffnet, sondern auch den Wohlstand sichert und die Zukunftsfähigkeit des Standorts stärkt. In knapp 5 Wochen ist die Bundestagswahl und es liegt an den Menschen vor Ort, mit ihrer Unterstützung den Weg für eine Wirtschaftswende zu ebnen. Schluss mit der Krise – starke Freie Demokraten bringen den Motor der Wirtschaft wieder zum Laufen.“

Bettina Stark-Watzinger, die hessische Spitzenkandidatin und ehemalige Ministerin für Bildung und Forschung, hat die Chancen der Digitalisierung hervorgehoben und die Notwendigkeit von Investitionen in Bildung



(v.l.n.r.) Dr. Stefan Naas, Laura Jungeblut, Bettina Stark-Watzinger hält das Hufeisen in der Hand und Lars Knobloch

betont: „Das Erfolgsmodell der sozialen Marktwirtschaft braucht eine starke Stimme, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands auch in Zukunft zu sichern. Statt wachsender Versorgungsmentalität muss auf Reformen gesetzt werden, die Wohlstand für alle ermöglichen. Bildung ist dabei der Schlüssel: Die FDP will durch höhere Investitionen in Bildung und Qualifizierung Chancen für jeden schaffen, unabhängig von Herkunft oder Schulabschluss. Zudem ist eine Trendwende in der Steuer- und Abgabepolitik dringend erforderlich, damit Bürger sich Vermögen aufbauen und Träume wie das Eigenheim verwirklichen können. Dabei steht die FDP für eine solide Haushaltspolitik, die auch künftigen Generationen finanzielle Spielräume lässt. Digitalisierung bietet immense Chancen, die mutig genutzt werden müssen, um den Standort Deutschland nachhaltig zu stärken.“

Zum Abschluss überreichte Lars Knobloch ein von seiner Tochter dekoriertes Hufeisen als Glücksbringer an Bettina Stark-Watzinger und sagte schmunzelnd: „Vor der Land-

tagswahl hat Stefan Naas so ein Hufeisen erhalten und das hat genau für 5 % der Stimmen gereicht. Das Hufeisen ist noch einmal besser geworden, deshalb werden es auch mehr als 5 % für die FDP bei der Bundestagswahl.“ Ein besonderer Dank gilt Claudia und Markus Wittek, die wie immer für Veranstaltung verantwortlich waren und alles perfekt organisiert haben. Ein weiterer Dank geht an das ganze Helferteam, ohne so viele fleißige Hände kann so ein Event nicht durchgeführt werden.

Die FDP Steinbach bedankt sich bei allen, die zu diesem gelungenen Empfang beigetragen haben, und bei den Gästen für ihr Interesse und ihre Unterstützung. Der Neujahrsempfang hat erneut gezeigt, dass der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern eine zentrale Rolle für die politische Arbeit spielt. Die Freien Demokraten blicken optimistisch auf das Jahr 2025 und freuen sich darauf, gemeinsam mit den Menschen in Steinbach die Herausforderungen der Zukunft anzugehen.

brücke-Spaziergang

am 05. Februar 2025 um 14.30 Uhr

Treffpunkt:
Hessenring 24
Anmeldung ist nicht erforderlich

SPD Steinbach startet in den Wahlkampf Bundesinnenministerin Nancy Faeser auf einen Kaffee vor Ort

Nach ihrem erfolgreichen Besuch auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt wird Bundesinnenministerin Nancy Faeser erneut die Gelegenheit nutzen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern von Steinbach ins Gespräch zu kommen.

Am Samstag, den 08. Februar, wird Nancy Faeser von 8 bis 9 Uhr auf dem Wochenmarkt am Bürgerhaus anzutreffen sein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei einem gemeinsamen Kaffeetrunk über aktuelle gesellschaftliche und innenpolitische Themen zu diskutieren. Neben Nancy Faeser werden auch der Fraktions- und Parteivorsitzende Moritz Kletzka sowie der stellvertretende Parteivorsitzende Dennis Horstmann anwesend sein, um sich den Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und

Bürger zu widmen. Fraktions- und Parteichef Moritz Kletzka betont die Wichtigkeit solcher Begegnungen: „Viele Menschen in Steinbach und in ganz Deutschland sind durch die zahlreichen Krisen und die furchtbaren Anschläge verunsichert und verärgert. Wir sind es auch. Gerade deshalb ist es uns wichtig, den direkten Draht zu führenden Personen zu haben, um sich auszutauschen. Wir sehen massiven Handlungsbedarf – ob es um Abschiebungen, Integrationsbemühungen oder professionelle Betreuung von traumatisierten Personen geht. Ein massiver Abbau der Bürokratie, die schnellere Digitalisierung und die bessere Vernetzung der Behörden untereinander müssen ebenfalls wichtige Bausteine sein. Eines ist für mich persönlich klar: Personen,

die sich integrieren und unsere Werte teilen, sind in unserem Land herzlich willkommen. Andere jedoch sollten in Deutschland keine Perspektive haben.“ Dennis Horstmann, stellvertretender Parteivorsitzender, ergänzt: „Wir dürfen die Augen nicht vor der Realität verschließen. Wir sind ebenfalls Bürger und spüren die Sorgen und Ängste. Das Migrationsthema überschattet derzeit vieles. Dennoch ist es wichtig, bei der Bundestagswahl klar zu machen, dass die SPD für weit mehr steht. Wir kämpfen für eine stabile Rente. Wir fordern eine Entlastung der arbeitenden Bevölkerung bis zu einem Einkommen von 200.000 Euro und die Verringerung des Strompreises. Außerdem setzen wir uns für einen Mindestlohn von 15 Euro ein, damit Menschen besser über die

Runden kommen, und für kostenfreie Mittagessen in Kindergärten und Schulen. Der „Made in Germany“-Bonus ist maßgeblich besser als bei den Mitbewerbern. Reine Steuersenkungen würden dazu führen, dass das Geld ins Ausland verlagert wird – wir aber wollen Deutschland fit für die Zukunft machen. Deshalb ist es uns wichtig, dass Unternehmen, die hier investieren, auch hier stark entlastet werden. Damit fördern wir nicht nur Wachstum und Innovation, sondern sichern auch langfristig den Wirtschaftsstandort Deutschland.“ Nancy Faeser, Moritz Kletzka und Dennis Horstmann über diese und weitere Themen auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jatho

Rechtsanwälte
Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

SPD-Ortsvereinsvorstand und die Fraktion luden die Bürgermeisterkandidaten Helmut Jiménez und Steffen Bonk zum Dialog ein

Aus Anlaß der bevorstehenden Bürgermeisterwahl, zeitgleich mit der Bundestagswahl für den 23. Februar angesetzt, baten Vorstand und Fraktion der Steinbacher SPD die beiden Kandidaten Helmut Jiménez (parteilos) und den Amtsinhaber Steffen Bonk zu einer Vorstellungsrunde. Jiménez, berufstätig bei der Deutschen Bahn und als Steinbacher Bürger nebenberuflich mit einer Kaffeerösterei gewerblich tätig, machte den Anfang. Sein Bestreben sei es, alle Bürger einzubinden und zur Erreichung dieses Zieles einen Transformationsprozess in Gang zu setzen, der die Kommunikation zwischen den Bürgern und den städtischen Gremien optimieren soll. Auf den Prüfstand gestellt werden soll die Effizienz der Stadtverwaltung sowie die Sinnhaftigkeit städtischer Projekte.

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Steinbach lädt zum 2. Tischgespräch in der grünen Runde ein

Robert Habeck macht's, Anna Lührmann macht's und der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen Steinbach macht es auch: Sie sind ein Tisch versammelt und ins Gespräch kommen. Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, welche Menschen für Bündnis 90/Die Grünen in Steinbach stehen, wenn Sie sich schon immer einmal über Fragen einer nachhaltigen, klimagerechten, sozialen und zukunftsfesten Politik austauschen wollten, wenn Sie schon immer gerne Ihre Ideen und Anregungen an politisch engagierte Menschen aus Steinbach weitergeben wollten, wenn sie nicht aus Angst vergangene politische Konzepte konservieren, sondern

Ideen für eine nachhaltige Zukunft unseres Landes und Europas in die Tat umsetzen wollen, wenn Sie vielleicht auch schon darüber nachgedacht haben, sich - wie im Moment Zehntausende andere Menschen auch - bei Bündnis 90/Die Grünen zu engagieren... dann kommen Sie am Freitag, den 07. Februar 2025, von 18 bis 20 Uhr, in die Vinothek Bellavino in der Bornhohl 3 - 5 am Freien Platz. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen Steinbach und Vertreter der grünen Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung werden anwesend sein und freuen sich auf einen guten Austausch mit Ihnen.

Steffen Bonk, der in der ausführlichen Darstellung seines Wahlprogrammes erläuterte, wie er die angeschobenen Projekte fortzuführen gedenkt. Die SPD konnte sich in mehreren Punkten den Positionen von Bürgermeister Steffen Bonk annähern. So begrüßte sie seine Ausführungen zur Fortführung der laufenden Projekte und einer realistischen Prüfung der finanziellen Machbarkeit angesichts der gestiegenen Kosten. Besonders unterstützt die SPD die zeitnahe Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses, den Bau der neuen KITA sowie die Sanierung der Straßen im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“, das den alten Dorfkern aufwerten soll. Auch die Erweiterung der Stadtbücherei am Backhaus als Ergänzung zum stark genutzten Bürgerhaus sieht die SPD positiv. Hinsichtlich der Kirchgasse 7 (Haus Link) stimmt die SPD zu, dass das Gebäude aufgrund von Einsturzgefahr zumindest erhalten werden muss. Die Pläne zur Entwicklung des Sportzentrums und der Steinbachau, die auf Initiativen der SPD sowie der Koalitionspartner und der Grünen beruhen und im Parlament verabschiedet wurden, finden ebenfalls breite Zustimmung. Weitere Informationen zu den Kandidaten sowie Termine für öffentliche Veranstaltungen und Gesprächsmöglichkeiten sind auf den Webseiten Steffen-Bonk.de und Helmut-Jimenez.de verfügbar. Diese

Angebote bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich auszutauschen und ihre persönliche Meinungsbildung zu vertiefen. Die Bürgermeisterwahl findet parallel zur Bundestagswahl am 23. Februar dieses Jahres statt. Der SPD-Ortsverein ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. „Wahlen sind das Herzstück unserer Demokratie. Jeder Einzelne hat die Möglichkeit, mit seiner Stimme die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir möchten daher alle Wahlberechtigten ermutigen, sich aktiv an diesem wichtigen demokratischen Prozess zu beteiligen“, so der stellvertretende Vorsitzende Dennis Horstmann abschließend. Der SPD-Ortsverein bedankt sich bei den beiden Kandidaten für ihre Teilnahme und freut sich auf weitere konstruktive Gespräche im Laufe des Wahlkampfes.



Foto: Dennis Komp

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverbelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

80. Geburtstag von Monika Marie Luise Holzwarth



Bürgermeister Steffen Bonk und Jubilarin Monika Marie Luise Holzwarth
Foto: Steffen Bonk

Monika Marie Luise Holzwarth wurde am 22. Dezember 1944 in Böhmisches Kamnitz geboren und wuchs in Frankfurt am Main

auf. Nach einem Auslandsjahr in London eröffnete die Jubilarin 1970 ihren eigenen Friseursalon „Monika's Salon“, den sie bis Mitte 2009 führte. Ihr Salon war ein beliebter Treffpunkt in Steinbach (Taunus). Im Jahr 1979 zog Monika Holzwarth in ihr Eigenheim im Praunheimer Weg, in dem sie bis heute lebt. Sie ist Mutter und Oma von zwei Enkelkinder, die ebenfalls in unserem Vordertaunusstädtchen wohnen. Dank ihrem guten Verhältnis zur Nachbarschaft und den zahlreichen Bekanntschaften, die sie durch ihren Friseursalon knüpfen konnte, kennt man die 80-Jährige in Steinbach (Taunus). Ihren Ausgleich fand die Jubilarin am liebsten im malerischen Allgäu, wo sie die Natur in vollen Zügen genießen und Kraft für den Alltag tanken konnte. Am 9. Januar 2025 überbrachte Bürgermeister Steffen Bonk die Glückwünsche der Stadt Steinbach (Taunus) und wünscht Monika Marie Luise Holzwarth noch viele gesunde, glückliche und zufriedene Jahre in Steinbach (Taunus).

Fünfte Steinbacher Senioren-Fastnachtssitzung am 16. Februar

Am Sonntag, 16. Februar 2025, findet um 15:11 Uhr bereits zum fünften Mal die Fastnachtssitzung für Seniorinnen und Senioren im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus), statt. Veranstalter der Sitzung ist der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus), das Programm wird gemeinsam von allen drei Fastnachtsvereinen, dem Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V. (SCC), dem KuGV Die Staabacher Pitschtreter e.V. (Pitschis) und der Tanzgarde 2008 e.V. (TG08) gestaltet. Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung er-

wartet Sie bei Kreppel und Kaffee ein närrisches Programm mit schwungvollen Tänzen, Büttenspielen und viel Musik. Für Programm, Begrüßungsspekt, Kreppel und Kaffee wird ein Eintrittsgeld von 4,00 Euro pro Person erhoben. Weitere Getränke sind gegen kleines Entgelt erhältlich. Die Erlöse sind zu Gunsten der Steinbacher Fastnacht bestimmt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Simone Färber, Telefon (0 61 71) 70 00 13, oder per E-Mail an simone.farber@stadt-steinbach.de erhältlich.

IG BarriereFREI am 5. Februar



Am Mittwoch, 5. Februar 2025 um 19:00 Uhr treffen wir uns im Saal von St. Bonifatius, in der Untergasse 27 in Steinbach (Taunus). Alle Freunde und Interessierte an der IG BarriereFREI sind herzlich dazu eingeladen. Wir berichten darüber, was wir im letzten Jahr erreicht haben, wie beispielsweise Steinbach ein Stück barrierefreier werden lassen. Darüber hinaus geben wir einen Ausblick auf die Planung dieses Jahr, wie beispielsweise einen kleinen Brailleschriftkurs für Sehende, unsere Sensibilisierung-

tage mit Schülerinnen und Schülern und unser Stand auf dem Stadtfest. Außerdem planen wir wieder eine Hilfsmittelausstellung. Diesmal werden Hilfen für den Alltag für Menschen mit Bewegungseinschränkungen im Mittelpunkt stehen. Für all diese Aktionen benötigen wir auch gerne wieder Ihre und Eure helfenden Hände und Unterstützung. Alle sind herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizukommen und Neugierde, Fragen, Anregungen und Ideen zum Thema Barrierefreiheit mitzubringen. Wir freuen uns darauf Sie und Euch bei unserem IG Treffen zu sehen. Die Termine für unsere IG Treffen im Jahr 2025 bitte schon mal vormerken: Mittwoch, 21. Mai, Mittwoch, 20. August, Mittwoch, 5. November
Traute Salzmann und Rolf Leopold, Sprecherin und Sprecher der IG BarriereFREI Erreichen können Sie uns per E-Mail an: ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de

Neue Kunst-Ausstellung mit den Werken der Hobby-Künstlerin Hildegard Runge in der Stadtbücherei

Die Hobby-Künstlerin Hildegard Runge stellt ihre Werke in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) aus. Die frühere Steinbacherin, inzwischen wohnhaft in Usingen, malt seit frühester Kindheit leidenschaftlich gern. Sie hat an der Altkönigschule Kronberg erfolgreich den Kunst-Leistungskurs absolviert und beschäftigt sich auch heute noch als Hobby mit der Malerei. Bei Gertrude Schneider, der Initiatorin der Kronberger Künstlergruppe „Mal-Zeit“, ist Hildegard Runge jeden Montag künstlerisch aktiv. Schwerpunkt bilden vor allem großformatige, farbtintensive Motive. Auch im Steinbacher Werkstattkreis ist Runge Mitglied und hat schon an etlichen Ausstellungen teilgenommen.

Die Stadtbücherei freut sich, eine weitere Hobbykünstlerin für ihre Ausstellungen in den Räumen in der Bornhohl 4, gewonnen zu haben. So soll auch weiterhin Kunst und Literatur verbunden werden. Sollten auch Sie Lust haben Ihre Bilder oder Fotografien in der Stadtbücherei auszustellen, sprechen Sie die Mitarbeiterinnen gerne an. Über Ihren Besuch zum Schauen, Schmökern und Verweilen freut sich das Team der Stadtbücherei. Die neuen Öffnungszeiten sind:
Montag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr – 15.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Vorlesestunde am 5. Februar in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, den 5. Februar 2025 ab 15:30 Uhr findet in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, die nächste Vorlesestunde statt. Für die kleinen Bücherfreunde ab 3 Jahren gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss ge-

meinsamen Mal- und Bastelspaß. Die Veranstaltung dauert circa 1 Stunde. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Mittwoch, 05. Februar 2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2. Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen:

Wir haben noch viele schöne und warme Kleidung für Damen und Herren in vielen Größen!

AWO Vorstand Steinbach

Steinbach beteiligt sich an der weltweiten Aktion Earth Hour 2025

In Steinbach gehen auch dieses Jahr die Lichter aus! Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) hat in seiner Sitzung am 13.01.2025 beschlossen, dass sich Steinbach am 22. März 2025 zum nunmehr sechsten Mal an der weltweiten Aktion EARTH HOUR 2025 beteiligen wird. Am Aktionstag, Samstag, 22. März 2025, wird in der Zeit von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet ausgeschaltet. Durch die Aktion werden weltweit viele Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart. Für den Magistrat stellt die Teilnahme an dieser Aktion ein deutliches Zeichen für die stetigen Bemühungen zum Klimaschutz dar. Die einstündige Abschaltung hat in erster Linie

Symbolcharakter in Steinbach, da während dieser Zeit nur wenige Kilowattstunden eingespart werden. Kilowattstunden werden in Steinbach durch die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung und durch veränderte Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in den Abend- und Nachtstunden erreicht. Bürgermeister Steffen Bonk wirbt bei allen Steinbacherinnen und Steinbachern, sich an der Aktion zu beteiligen und in diesem Zeitraum ebenfalls die Lichter auch zu Hause auszuschalten. Die Verkehrsteilnehmer bittet der Ratshauschef um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme im Straßenverkehr in dieser Zeit. Weitere Informationen zu der vom WWF initiierten Aktion finden Sie unter www.wwf.de/earth-hour.

Kultur- und Partnerschaftsverein organisiert Kunstführung „Art in the Towers“, eine Sammlung der Deutschen Bank Zentrale

Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Kult-Tour“ lädt der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. seine Mitglieder, Freunde und Förderer ein, zeitgenössische Kunst weltweit kennenzulernen. Unter dem Titel „In fünf Regionen um die Welt“ werden Bilder von ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern aus allen fünf Kontinenten in den Deutsche Bank-Türmen zu sehen sein. Die „Kult-Tour“ findet am Mittwoch, 19. März 2025, 15:00 Uhr in den Türmen der Deutschen Bank, Taunusanlage 12 in 60325 Frankfurt (Main) statt. Die Fahrt nach Frankfurt und Rückfahrt nach Steinbach (Taunus) erfolgt in eigener Regie. Es wird empfohlen vom Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach die S5 Richtung

Frankfurt zu nehmen bis zur Haltestelle Taunusanlage. Dort führt der Ausgang / Rolltreppe zur Taunusanlage 12 - 21 / Opernplatz zu den Türmen der Deutschen Bank. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich um 14:45 Uhr vor dem Eingang in die Banktürme, Taunusanlage 12. Der Einlass ist nur mit einem gültigen Personalausweis möglich. Der Teilnahmepreis beträgt 10,00 Euro pro Person für Vereinsmitglieder und 15,00 Euro für Gäste. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen; Mitglieder werden vorrangig berücksichtigt. Die Anmeldungen nimmt der Kultur- und Partnerschaftsverein gerne per E-Mail an kupa.kult-tour@t-online.de bis spätestens 5. März 2025 entgegen.

Reparieren macht chic Workshop für Woll- und Strickkleidung



.... Ich krieg die Motten!“ Das kennen wir leider alle! Die kleinen Fadenfresserchen haben unsere Wollpullis, Strickjacken und Kaschmirschals angeknabbert. Oder die Ärmel sind dünn und ein Loch naht, ansonsten ist das Lieblingsstück aber noch 1A! Mit verschiedensten Techniken lassen sich Wollkleidungsstücke reparieren und sogar

verschönern. Am Samstag, den 15. Februar 2025 lädt das Team der Textilreparatur von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ins Stadtbüro zum kreativen Reparieren von ausschließlich Woll- und Strickkleidung ein. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, an deren Umsetzung Sie sich sofort ausprobieren können. Garne und Nadeln sind zahlreich vorhanden. Bringen sie gerne Ihre Wollsachen mit. Das Angebot ist kostenlos. Wenden Sie sich bei Nachfragen an: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und GWA, Stadtbüro Soziale Stadt, Wiesengasse 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: (0 61 71) 207 84 40, E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de

Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige von Demenzzkranken im Februar



Der erste Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige in diesem Jahr findet am Mittwoch, den 5. Februar 2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27 in Steinbach (Taunus), statt.

Im Gesprächskreis treffen sich Menschen, die ein demenzbetroffenes Familienmitglied zu Hause begleiten, betreuen und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und

Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Da die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist, bittet die IG Senioren um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 9 16 05 80. Die Teilnahme ist kostenlos. Die nächste Demenz-Sprechstunde findet ebenfalls am 5. Februar 2025 und zwar in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius statt. Interessierte Angehörige können sich direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an risus.syhre@web.de oder telefonisch unter (0 61 71) 9 16 05 80 zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Demenz-Sprechstunde ist ebenfalls kostenlos.

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecherin und Sprecher der IG Senioren

Bundestagswahlkampf in Steinbach
Alle Infos und grüne Veranstaltungen hier:
gruene-steinbach.de

Beide Stimmen für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 23.02.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
info@reichard.de • www.reichard.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Auf einen Kaffee ...

... mit Steffen Bonk

Herzliche Einladung
Treffen Sie unseren Bürgermeister Steffen Bonk an einem Stand in Ihrer Nachbarschaft, um mit ihm alles zu besprechen, was Sie interessiert. Kaffee und heißer Orangensaft sowie frische Waffeln sind vorbereitet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen. Sie finden uns am...
Freitag, 14.02., 15³⁰ - 17³⁰ Uhr
Praunheimer Weg, Ecke Gassengarten
Samstag, 15.02., 14 - 16 Uhr
Feldbergstraße 55
Freitag, 21.02., 16 - 18 Uhr
Staufenstraße 11
Samstag, 22.02., 13³⁰ - 15³⁰ Uhr
Georgsweg 5
Samstag, 22.02., 16 - 18 Uhr
Sodener Straße 9

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

65 Besucher bei Wärmewende-Veranstaltung mit Anna Lührmann und Olaf Kallinich



Am Donnerstag, den 16.01.2025 hatte der Ortsvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Steinbach zum Vortrag „Wärmewende: Wie werden wir in Zukunft heizen?“ ins Steinbacher Bürgerhaus eingeladen und 65 Besucher folgten dieser Einladung.

Da dachte man, zur Wärmewende wäre schon alles gesagt und dann das: Ingenieurs-Ehrlichkeit. Die nämlich forderte Dipl.-Ing. Olaf Kallinich bei seinem Gastvortrag. Es gibt sicher viele Möglichkeiten, sein Haus zu heizen. Aber für den Ingenieur zählt letztendlich: Womit bekommt er am Ende die meiste Wärme für die Energie (und das Geld), die er hineinsteckt? Und das ist im Jahr 2025 fast immer die Wärmepumpe.

Ehrlich. Kallinich räumte mit den ganzen Fehlinformationen rund um Heizungsgesetz und Wärmepumpe auf. Weder muss eine funktionierende Gasheizung stillgelegt werden noch stimmt es, dass eine Wärmepumpe nur nach aufwändiger (und teurer) Haussanierung eingesetzt werden kann. Wir werden in der nächsten Ausgabe der Steinbacher Information noch einmal genauer auf die ganzen Fakten rund ums Heizen mit erneuerbaren Energien eingehen. Aber vorab schon einmal eine gute Nachricht: Deutschland bezieht jetzt schon 70 - 75 Prozent seiner Energie aus heimischen Energiequellen, es müssen nur noch 25 - 30 Prozent der Energieträger (hauptsäch-

lich Erdgas und Kohle) aus dem Ausland importiert werden. Das entlastet unsere Volkswirtschaft massiv, spart uns eine Menge Geld, hält die Wertschöpfung im Lande und entzieht in zunehmendem Umfang fragwürdigen Regimen ihre Geldquellen.

Zum Vergleich: Im Jahr 1990 mussten noch 65 - 70 Prozent der Energieträger aus dem Ausland importiert werden. Und die Erfolgsgeschichte der erneuerbaren Energien geht weiter.

Nach dem Vortrag stellte sich Olaf Kallinich gemeinsam mit Anna Lührmann den Fragen der Teilnehmenden. Anna Lührmann, Direktkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen für Steinbach und gleichzeitig Spitzenkandidatin der hessischen Grünen für die Bundestagswahl am 23. Februar, hatte am Anfang der Veranstaltung die Besucherinnen und Besucher begrüßt und um ihre Stimmen für Bündnis 90/Die Grünen bei der Bundestagswahl geworben, damit Bündnis 90/Die Grünen im neuen Bundestag wieder mit einer starken Fraktion vertreten sein kann und weiter als Motor für Natur- und Klimaschutz, für einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Umbau der Wirtschaft, für ein bezahlbares Leben und eine gerechte Gesellschaft wirken kann. Wenn wir uns der Erderhitzung und dem Klimawandel entgegenstellen wollen und lieber in Klimaschutz und einen lebenswerten Planeten investieren wollen, statt die immer weiter steigenden Kosten für die Behebung der durch den Klimawandel entstehenden Schäden zu bezahlen, braucht es Bündnis 90/Die Grünen mit einer starken Stimme in Bundestag und möglichst in einer zukünftigen Bundesregierung.

Volles Haus beim Jahresempfang der CDU mit OB Alexander Hetjes: Kultur ist eine wichtige Aufgabe für Städte und Gemeinden

Fast 150 Gäste folgten der Einladung des CDU Stadtverbandes zum Jahresempfang im Bürgerhaus. Der Oberbürgermeister der Stadt Homburg, Alexander Hetjes hielt den Gastvortrag und warb eindringlich für ein kulturelles Engagement in Städten und Gemeinden. Auch bei schwierigeren finanziellen Verhältnissen sei es wichtig, dass die Menschen sich in den Städten wohlfühlten und ein entsprechendes Angebot nutzen können. Er lobte die Stadt Steinbach ausdrücklich für das attraktive Programm „Steinbach OpenAir“, das nach der Überwindung der Pandemie besonders wichtig gewesen sei. Aber auch Sport und die Schulen seien in das kulturelle Programm zu integrieren. Die Städte müssten dabei die Rahmenbedingungen schaffen, damit das Engagement von Vereinen und freien Künstlern sich entwickeln könne. Steffen Bonk nutzte den Jahresempfang, seine Entscheidung für eine Kandidatur zur Wiederwahl als Bürgermeister von Steinbach am 23.02.2024 zu erläutern. Er zählte die vielen Projekte der letzten sechs Jahre auf und kündigte die neuen Schwerpunkte mit Kindertagesstätten-Bau, Feuerwehrhaus und die alte Stadtmitte auf. Auch die Anpassung an den Klimawandel mit neuen Regenrückhaltebecken werde fortgeführt. In der Jugendarbeit wolle er einen neuen Schwerpunkt setzen. Norbert Altenkamp, der sich einer Wiederwahl als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter auch in Steinbach

stellt, warb für einen Politikwechsel mit Maßnahmen für Wirtschaftswachstum. Arbeit und Fleiß müsse sich wieder lohnen, deshalb sollten Überstunden und Zuverdienst für Rentner in gewissem Umfang steuerfrei sein. Er forderte auch einen „Kassensturz“ bei der Energiepolitik und empfahl das Prinzip, aus einer Technologie wie die Kernenergie könne man erst aussteigen, wenn der Einstieg in eine andere Technologie gelungen sei. So begrüßenswert der Ausbau der Erneuerbaren sei, müsse aber nun die Leitungskapazitäten und vor allem die Speichertechnologie entwickelt und ausgebaut werden. CDU-Kreisvorsitzender Markus Koob, der als Wahlkreisabgeordneter für den Hochtaunuskreis wieder antritt, warb für eine stärkere Rolle in der Außenpolitik einsetzte. Trump sei noch nicht einmal im Amt, da habe man bereits genug von seinen kruden Ideen, die die Weltpolitik in erhebliche Turbulenzen bringen wird. Es komme jetzt darauf an, das Verhältnis zu den europäischen Nachbarn zu verbessern und Europa mit einer Stimme sprechen zu lassen. Der Vorsitzende der CDU Steinbach Heino von Winning konnte daneben eine Reihe von weiteren Ehrengästen begrüßen: den Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer, Landrat Ulrich Krebs, den Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr, den Ersten Stadtrat von Königstein Jörg Pöschl, Stadtrat Andreas Bernhardt aus Oberursel sowie viele Vertreter der Steinbacher Gesellschaft.



Ein voller Saal beim CDU-Jahresempfang – ein starkes Zeichen für den gemeinsamen Start ins neue Jahr

Die Veranstaltung wurde zum Jahresauftakt als erstes Treffen der Stadtgesellschaft gut angenommen und für zahlreiche Gespräche sowie den Austausch über Neuigkeiten in Steinbach genutzt. Als die letzten Gäste nach fast fünf Stunden das Bürgerhaus ver-

ließen, war das Team der CDU Steinbach glücklich und erschöpft: „Es sind viel mehr gekommen als geplant und der Eindruck ist, dass alle gesättigt, zufrieden und voller neuer Eindrücke in den Sonntagabend gegangen sind.“

Kaffee und Kuchen bei der „brücke“

Wieder einmal ist Sonntag und sie wissen nicht, was sie machen sollen, bzw. sie sind alleine und haben niemanden, mit dem sie etwas erleben und teilen können? Dann kommen sie am Sonntag, den 2. Februar 2025 um 15:00 Uhr in die Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 3 in Steinbach. Der Bürgerselbsthilfeverein „die brücke“

richtet dort monatlich ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen aus. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Die fleißigen Helferinnen begrüßen gerne schon bekannte Mitglieder, freuen sich aber auch neue Gesichter mit in den Kreis aufnehmen zu können.

Spaziergang jeden 1. Mittwoch im Monat

In Steinbach hat sich herum gesprochen, dass jeden ersten Mittwoch im Monat bei Wind und Wetter ein Spaziergang angeboten wird. Initiiert und ausgerichtet wird diese Freiluftaktivität von der Bürgerselbsthilfe „die brücke“. Als Ansprechpartner und Begleitung vor Ort begrüßen sie unser langjähriges Mitglied Monika Fendler und unsere Kassiererin Mechthild Schneider. Es werden immer zwei unterschiedlich große Runden angeboten. Beide Strecken haben asphaltierten Untergrund und ermöglichen somit auch Personen mit Rollator oder Gehstöcken eine Teilnahme. Der Spaziergang

dauert ca. 45 Minuten. Diese Aktivität richtet sich nicht nur an Mitglieder, sondern auch an alle interessierte Steinbacher/-innen. Als „Belohnung“, zum Austausch und um einen gemütlichen Abschluss zu finden, treffen sich beide Gruppen nach der Wegstrecke im Café Windecker. Am Mittwoch, den 5. Februar 2025 ist es wieder soweit und alle motivierten und lauffreudigen Steinbacher treffen sich um 14:30 Uhr am Startpunkt vor dem „brücke“-Büro im Hessenring 24. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und Termine finden sie unter www.bruecke-steinbach.de.



Strahlende Gesichter beim Jahresempfang der CDU Steinbach: Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Steffen Bonk, Gastredner und Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr setzen positive Impulse für das neue Jahr. Fotos: Tanja Dechant-Möllner

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

**PHORMS
FRANKFURT**



**READY, STEADY,
SCHOOL!**

Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium

- ✓ Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- ✓ Bilinguales Lernen in ganztägiger Gemeinschaft durch muttersprachliche Pädagogen
- ✓ MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- ✓ Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums



BESUCHEN SIE UNSERE OPEN DAYS:

Open Day in Frankfurt City: **08.02.2025**

Open Day am Taunus Campus in Steinbach: **15.02.2025**

Anmeldung und weitere Termine finden Sie auf unserer Webseite: frankfurt.phorms.de

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

Einladung zur 2.TuS-Wanderung 2025 – Schäfersteinpfad Ausgedacht und für gut befunden von Anne und Elke

Termin: Samstag, 15. Februar 2025
 Treffpunkt/Abfahrt: Fitte: 10.12/10.27 Uhr Bahnhof Oberursel-Weißkirchen S5 Richtung Südbahnhof, 11.01 Uhr an Bahnhof Frankfurt-Louisa, Freudige: 11.12/11.27 Uhr Bahnhof Oberursel-Weißkirchen S5 Richtung Südbahnhof, 12.01 Uhr an Bahnhof Frankfurt-Louisa
 Fahrtkosten: Gruppentageskarte 21,40 €, d. h. 4,50 €/Person bei Vollnutzung, bei geringerer Anzahl entsprechend mehr
 Einkehrschwung: Zur Buchscheer, Schwarzsteinkautweg 17, 60598 Frankfurt, Tel. 069-635121
 Rückmarsch/-fahrt: ab Bahnhof Louisa mit S6 jeweils x.29 oder x.59
 Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (am liebsten per E-Mail) bei Elke bis 12. Februar 2025.
 Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderpflegerie wie üblich, ggf. Wanderstöcke.
 Streckenverlauf: Fitte – geführt von Elke: Wir folgen ab der Louisa dem Schäferstein-

pfad in Richtung Neu-Isenburg, der von historischen Grenzsteinen begleitet wird, die einst die Grenze zwischen den Weidegebieten der Deutschordensritter und der Frankfurter markierten. Am Bahnhof Neu-Isenburg unterqueren wir die Bahnstrecke und der Weg führt uns am Tiroler See vorbei zurück in Richtung Louisa und unseren Einkehrschwung. Ca. 13 km, ca. 90 Höhenmeter
 Freudige – geführt von Anne: Ab Bahnhof Louisa gehen wir Richtung Westen bis wir auf den Rundweg Oberforsthaus treffen. Wir folgen dem Rundweg durch den Stadtwald und kommen am Oberforsthaus, Wäldchestaggelände und Waldstadion vorbei. Auch wir werden einige der Grenzsteine sehen und können am Tiroler Weiher die komische Kunst des Grüngürtels finden. Ab hier treffen wir vielleicht die Fitten auf dem Weg zum Einkehrschwung. Ca. 6 km, ca. 30 Höhenmeter
 Auf Eure Anmeldungen freut sich in Vertretung von ElSa: Elke, Tel. 069-518693, E-Mail: esheinz@aol.com

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Sonntag 02.02.
 11.00 Uhr Ev. Christuskirche Oberursel Seit 1. Januar ist die St. Georgsgemeinde Teil des Nachbarschafts-raumes Oberursel/Steinbach. Zuständig für die Verkündigung ist ein Verkündigungsteam bestehend aus Pfarrern und Pfarrerinnen, einer Kirchenmusikerin und Gemeindepädagogin. Das Verkündigungsteam wird am Sonntag, den 2. Februar um 11.00 Uhr in der Christuskirche Oberursel eingeführt und gesegnet.

Sonntag 09.02.
 10.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Uwe Eilers-Kirchenvorstand und Olga Erke-Nabarejnikh an der Orgel)
 Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem und DiaKids

Sonntag 16.02.
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrerinnen Evelyn Giese) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 04.02.
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 05.02.
 16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
 16.00 Uhr Café International
 17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch
Donnerstag 06.02.
 15.00 Uhr „Ist Politik wichtig?“ Kaffee-Klatsch
 16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)
Freitag 07.02.
 15.00 Uhr Georgs Flötenband
Dienstag 11.02.
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 12.02.
 16.00 Uhr orientalischer Tanz für Senioren und Frauen
Donnerstag 13.02.
 16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)
Freitag 14.02.
 15.00 Uhr Georgs Flötenband
 Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de
 Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746
 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
 Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
 @: evelyn.giese@ekhn.de
 Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.



Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 02.02.
 11:00 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih
 10 Jahre St. Bonifatius, Blasiussegen, anschließend Empfang und Ausstellung „10 Jahre Neubau St. Bonifatius“
 18:00 Uhr Andacht mit Blasiussegen
Mittwoch 05.02.
 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 09.02.
 9:30 Uhr Wortgottesfeier

18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 12.02.
 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 13.02.
 15:30 Uhr Wortgottesfeier in der Senioreneinrichtung avendi
Sonntag 16.02.
 9:30 Uhr Wortgottesfeier
 18:00 Uhr Andacht

Termine

Mittwoch 05.02.
 10:00 Uhr Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Anmeldung bei ig-senioren@stadt-steinbach.de oder unter 06171 9160 580
 14:00 Uhr Demenzsprechstunde, Anmeldung bei Bianca Syhre unter risus.syhre@web.de oder telefonisch unter 06171 9160 580 Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.
 19:00 Uhr Bibelgespräch
Donnerstag 06.02.
 17:30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag

19:00 Uhr Vorbereitungstreffen Familiengottesdienste 2025
Donnerstag 13.02.
 17:30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag
Samstag 08.02.
 17:00 Uhr Die vom Förderverein St. Bonifatius e.V. organisierte Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet. Eine Einführung gibt die Kunsthistorikerin Judith Hahner-Sorcik, Barbara Köhler sorgt für die musikalische Umrahmung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.kath-oberursel.de

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

- immer um 19 Uhr im Bürgerhaus
- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1.) Montag, 10. März | 5.) Montag, 08. September |
| 2.) Montag, 05. Mai | 6.) Montag, 20. Oktober |
| 3.) Montag, 16. Juni | 7.) Montag, 08. Dezember |
| 4.) Montag, 07. Juli | |



Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

Gott in Musik und Stille

9. 2. 2025
 10 Uhr
 Ev. St. Georgskirche
 Orgelspiel: Olga Erke-Nabarejnikh
 Geistliche Impulse: Kirchenvorstand Uwe Eilers

Farbe ist Programm

Ausstellung
 08. - 16. Februar 2025
 Renate Kexel
 www.steinerkexel.wordpress.com
 St. Bonifatius
 Untergasse 27
 61449 Steinbach

Ausstellungseröffnung
 Samstag, 08. Februar 2025 um 17.00 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums
 Einführung: Judith Hahner-Sorcik, Kunsthistorikerin
 Musikalische Begleitung: Barbara Köhler, Klavier

Eintritt frei – Um eine Spende zugunsten des Fördervereins wird gebeten.

Öffnungszeiten:	09.02. 10.30 - 12.30 und 16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	11.02. 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.02. 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	13.02. 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.02. 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.02. 10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	16.02. 10.30 - 12.30 Uhr

Förderverein St. Bonifatius Steinbach e.V.

Wichtiger Hinweis:
 Änderung beim Gottesdienstbeginn!
 Jetzt 11.00 Uhr



10 Jahre St. Bonifatius
 2. Februar 2015 - 2. Februar 2025

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst

mit anschließendem Empfang am Sonntag, den 2. Februar 2025 um 11.00 Uhr in St. Bonifatius/Steinbach, Untergasse 27

Wir freuen uns über Ihr Kommen
 Gemeindeleitung (Kerstin Schmitt Ulte Seiler-Spähth Hiltrud Thelen-Pischke) Christof Reusch Andreas Unfried

Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
 Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
 Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

PIETÄT MAYER GMBH Bestattungen

Rat und Hilfe im Trauerfall

Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

Daimlerstraße 6
 61449 Steinbach
 Tel. (0 61 71) 8 55 52
 www.pietat-mayer.de

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
 Berliner Straße 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
 Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
 Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
 Elisabethweg 1, Tel.: 72477, aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
 Tausnustraße 1 • Tel.: 7 21 44, Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-74747 und 06171-74191 • Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
 Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Trauert nicht um mich, sondern erinnert Euch an schöne gemeinsame Stunden. Dann lebe ich in Euren Herzen weiter.

Brigitte Sachs

geb. Klinger
 * 21.09.1943 † 16.01.2025

Unendlich traurig, in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Bettina und Judith Roland und Mathias Kim, Lorenz und Katja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 12.02.2025 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Taunus, Praunheimer Weg statt.
 Kondolenzadresse: Pietät Mayer, Daimlerstraße 6, 61449 Steinbach



Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um

Brigitte Sachs

Ehemalige Stadtverordnete und Stadträtin

die am 16.01.2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Frau Sachs wurde im Dezember 2009 als ehrenamtliche Stadträtin in den Magistrat gewählt und hatte dieses Amt bis Dezember 2011 inne.

Vom Jahr 2012 bis zum Jahr 2016 war Brigitte Sachs Stadtverordnete und Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

Im April 2016 wurde Frau Sachs erneut als Stadträtin in den Magistrat gewählt und hatte dieses Amt inne, bis sie es im August 2019 im Alter von 75 Jahren abgab.

Durch ihr Engagement im Dienste der Allgemeinheit und der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steinbach (Taunus) erfreute sich Brigitte Sachs allgemeiner Achtung und Wertschätzung.

Die Stadt Steinbach (Taunus) wird ihrer Stadtverordneten und Stadträtin Frau Brigitte Sachs in Dankbarkeit ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Taunus), den 17. Januar 2025

Jürgen Galinski
 Stadtverordnetenvorsteher

Steffen Bonk
 Bürgermeister

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Kronberger Straße 8 - 61449 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 15.02.2025 und der Redaktionsschluss ist am 06.02.2025.

Die FDP Steinbach trauert um ihr Mitglied

Brigitte Sachs

Unser langjähriges und überaus verdientes Mitglied Brigitte Sachs ist plötzlich und vollkommen unerwartet verstorben. Brigitte hat sich sehr viele Jahre stark für die FDP Steinbach engagiert und dabei in verschiedenen Positionen große Verdienste um unsere Partei erworben.

Wir werden Brigitte Sachs vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei ihrer Familie.

Für Ortsverband und Fraktion der FDP Steinbach
 Lars Knobloch Kai Hilbig



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Februar 2025

WÄHLEN »FÜR ALLE. MIT HERZ UND VERSTAND«

Inhaltliche Leitlinie zur Initiative der evangelischen und katholischen Kirche zur Bundestagswahl 2025



⊗ WÄHLEN

Die Demokratie ist eine wertvolle Form der politischen Willensbildung und Entscheidungsfindung. Sie garantiert die Wahrung der Freiheit, der Würde und der Rechte jedes einzelnen Menschen, indem sie allen Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme gibt.

Die Demokratie in unserem Land ist keine Selbstverständlichkeit, sondern braucht gerade in diesen Zeiten Pflege und Engagement. Demokratie lebt dabei von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Wahlen sind ein wesentliches Instrument der Beteiligung und Willensbekundung in einer Demokratie. Leider erleben wir zunehmend, dass die Demokratie in unserem Land in Frage gestellt wird. Dem möchten wir etwas entgegensetzen und mit unserer Initiative das Bewusstsein für den Wert demokratischer Beteiligung stärken.

Gesellschaftlich stehen wir vor einer Zerreißprobe: Wie kann menschenwürdige Migration gelingen, was dient sozialer Gerechtigkeit und welche Maßnahmen zur Bewahrung der Schöpfung müssen wir ergreifen?

Kritische Debatten müssen geführt werden. Wir Kirchen möchten in Vorbereitung der Wahlen den Raum dafür zur Verfügung stellen und dazu ermutigen, ins Gespräch miteinander zu kommen und zu bleiben. Dabei sollten wir uns als Menschen mit Achtung und Anstand begegnen.

⊗ MENSCHENWÜRDE

Für uns Christinnen und Christen gründet die Würde eines jeden Menschen in der biblischen Ebenbildlichkeit, die Gott jedem Menschen – gleich welcher Nation, Kultur, Hautfarbe oder sonstigen Wesensmerkmalen – verliehen hat. **Alle Menschen sind zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens und in aller Individualität mit derselben Würde ausgestattet.** Sie ist universal und unantastbar. Hinter diese Grundüberzeugung dürfen wir nicht zurückfallen.

⊗ NÄCHSTENLIEBE

Nächstenliebe ist ein Kernbegriff der christlichen Botschaft. Sie nimmt den einzelnen Menschen ebenso in den Blick wie auch seine Mitwelt. Liebe geht über das hinaus, was recht und billig ist. Wenn jeder nur das tut, was unbedingt notwendig ist, dann wird unsere Welt starr und kalt.

Wir werben mit unserer Initiative um ein „Mehr“ für unser gesellschaftliches Miteinander, um die Bereitschaft ein Stück weiterzugehen, als nur bis

zur eigenen Haustür. Es braucht den Blick füreinander und den Mut, sich dem anderen zuzuwenden. Die Nächstenliebe gilt dabei jedem Menschen; niemand ist von ihr ausgenommen. Nächstenliebe hat verwandte Begriffe, die sich vielleicht in unserem Alltag leichter greifen lassen: Zuhören, Freundlichkeit, Nachsicht, Mitleid, Demut, Bereitschaft zum Verzicht, Nachbarschaftshilfe ...

⊗ ZUSAMMENHALT

Wir spüren eine große Sehnsucht nach Zusammenhalt und Miteinander in unserer Gesellschaft. Dieser Wunsch nach Gemeinschaft macht uns als Menschen aus. Tief in unserem Herzen wissen wir: **Niemand kann nur für sich leben. Es braucht die andere oder den anderen.** Und wir suchen diese Verbundenheit in Freundschaften und Partnerschaften, in der Familie, mit Gleichgesinnten, in der Religion, in einem Land, als Menschheitsfamilie.

Schauen wir auf das Verbindende. Uns verbindet als Menschen immer mehr als uns trennt. Lassen wir uns nicht lähmen von dem, worin wir unterschiedlicher Meinung sind. Schauen wir auf das, was uns gelingt. **Jeder von uns sollte sich fragen:** Was können wir tun, damit wir beieinanderbleiben?

⊗ FÜR ALLE. MIT HERZ UND VERSTAND

Der zentrale Claim der Initiative bindet alles zusammen. **Für alle** bedeutet: Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt kennen keine Ausnahme. Im Zusammenklang dieser drei Grundbegriffe können wir unser **Gewissen schärfen.** So lassen sich gewissenhaft Wahlentscheidungen treffen. Wenn wir Gesellschaft gestalten, wenn Politik gemacht wird, wenn wir diskutieren, wenn wir streiten, wenn wir wählen – **dann sowohl mit Herz als auch mit Verstand.** Es braucht den analytischen Blick genauso, wie den des Herzens. Das macht unsere **Ganzheitlichkeit** als Menschen aus.

Wir werben dafür, dass Wählerinnen und Wähler sich mit den verschiedenen Programmen auseinandersetzen und eine Entscheidung „mit Herz und Verstand“ treffen.

Gleiches gilt auch für das Handeln derjenigen, die Politik machen und Entscheidungen treffen. **Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt** können uns in Debatten, im Ringen um gute Lösungen und am Ende auch für eine Wahlentscheidung leiten.

WWW.FUER-ALLE.INFO

„Dem Rad in die Speichen fallen“ (Dietrich Bonhoeffer)

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“

- Diese Zeilen singen wir gerne in unseren Gottesdiensten oder christlichen Zusammenkünften. Pfarrer Dietrich Bonhoeffer schrieb das Gedicht, das längst Eingang in unser Gesangbuch gefunden hat, am 19. Dezember 1944, also vor rund 80 Jahren in seiner Todeszelle.

Am 4. Februar jährt sich der Geburtstag Bonhoeffers des Mitbegründers der „Bekennenden Kirche“ zum 119. Mal. Der 80. Jahrestag von Bonhoeffers Hinrichtung durch die SS am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg mahnt uns, die politischen Entwicklungen in unserem Land ernst zu nehmen und für Freiheit und Menschenwürde einzutreten.

Am 1. Februar 1933, direkt nach der Wahl Hitlers durch das deutsche Volk, hält Dietrich Bonhoeffer in der „Funkstunde“ eine Radioansprache über die „Wandlungen des Führerbegriffes“. Schonungslos macht er darin die Wandlung vom Führer zum Verführer und weiter zum Verbrecher deutlich. Er kritisiert scharf nationalistische Kirchenkreise, die sich eine „Rettung Deutschlands“ vom Führer Adolf

Hitler erhoffen. Die Ähnlichkeit dieser Leute mit den heutigen Rechtsextremen der AfD ist markant.



Dietrich Bonhoeffer
„Dem Rad in die Speichen fallen...“

Bonhoeffer macht es in seinen Predigten und Schriften zur Pflicht der Kirche, den Opfern des Staates zu helfen. Er kommt zu dem im Widerstand gegen die Nazis fundamentalen Grundsatz: „Wenn die Kirche den Staat ein Zuviel oder ein Zuwenig

an Ordnung und Recht ausüben sieht, kommt sie in die Lage, nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen.“

Die menschenverachtenden Handlungen der Wehrmacht und der SS, die Massenerschießungen und die „Endlösung der Judenfrage“ führten schließlich dazu, dass Dietrich Bonhoeffer ab 1940 aktiv im deutschen Widerstand arbeitete. So war Bonhoeffer an der Planung von Hitlerattentaten beteiligt und diente im Widerstand als Verbindungsmann.

Mit Gottvertrauen ging Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg in den Tod: „Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren, des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.“

Pfarrer Herbert Lüdke

„Du sollst ein Segen sein“

Herzliche Einladung zum Segens-Gottesdienst am 2.2.2025 um 11 Uhr in der Christuskirche Oberursel mit der Segnung des neu gebildeten Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum Oberursel / Steinbach

Acht Pfarrerrinnen und Pfarrer, eine hauptamtliche Kantorin und eine Gemeindepädagogin aus dem Nachbarschaftsraum Oberursel – Steinbach bilden jetzt ganz „hochoffiziell“ ein gemeinsames hauptamtliches Verkündigungsteam. Die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den Gemeinden läuft schon länger, aber ab jetzt wird noch mehr zusammengedrückt und koordiniert. Das Verkündigungsteam kümmert sich gemeinsam um die Menschen und die Kirche in Oberursel und Steinbach. Alle sieben Gemeinden entwickeln und gestalten zusammen, wie sie Kirche in unserer Region sein wollen.

Der Auftakt dazu wird am 2. Februar 2025 um 11:00 Uhr in der Christuskirche, Oberursel, mit einem festlichen und aufwändig musikalisch begleiteten Gottesdienst gefeiert – ein geistlicher Startschuss für den Nachbarschaftsraum und das hauptamtliche Verkündigungsteam. Dekanin Juliane Schütz wird die Gemeinde mitnehmen von den Hürden und Stolperstellen des Umbruchs zu den Freuden des Aufbruchs in die neue Arbeit. Ein bisschen persönlich wird es auch, wenn sich das hauptamtliche Verkündigungsteam vorstellt und die Gemeinde alle „hauptamtlichen Gesichter“ des Nachbarschaftsraums an einem Ort versammelt sieht. Ein toller Moment, um das ganze Team kennenzulernen. Getreu dem Motto „Du sollst ein Segen sein“ wird Dekanin Juliane Schütz das Team mit einem Segen auf den neuen Weg schicken.

Toller Rahmen und roter Faden für den Gottesdienst wird die musikalische Gestaltung sein: Drei Kirchenmusiker und Musikerinnen, ein Posaunenchor, eine Instrumentalgruppe und ein Pro-

jektchor mit rund 120 Sängerinnen und Sängern werden die Oberurseler Christuskirche zum Klingeln und die Gemeinde zum Singen bringen. Mit diesem Patchwork-Chor wird ein großer Schatz des Nachbarschaftsraums Oberursel-Steinbach gehoben. Musikalisch ist in unserer Region nämlich einiges los – vom Posaunenchor über Bands und Instrumentalmusiker:innen bis hin zu mehr als

10 Kirchenchören für Sängerinnen und Sänger aller Altersklassen reicht die Bandbreite. Und die bildet sich auch fast gänzlich im musikalischen Teil des Gottesdienstes ab: Seit Ferienende üben die musikalisch beteiligten und engagierten Menschen intensiv unter der Leitung von Gunilla Pfeiffer, Christine Teuber, Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher die Stücke von Buxtehude bis Bach, von Gesangbuch bis Gospel, und auch das ein oder andere Moderne. Geprobt wurde getrennt an zwei Orten – in Steinbach und Oberursel – das vereinfachte die Teilnahme. Am 18.1. traf man sich erstmals zusammen und übte gemeinsam das Repertoire aus den verschiedenen Musikstilen und in der gemeinsamen Generalprobe wurde alles zusammengesetzt. Kommen Sie, kommt alle und feiert mit am 2. Februar! Wir laden herzlich dazu ein!

Jutta Masbach, Malte Bechtold Grafik: Andreas Mehner

Aus vielen Menschen entsteht Gemeinde - aus vielen Sängerinnen und Sängern ein Chor ... - Gedanken zur musikalischen Gemeindegarbeit -

Zu Beginn schien es fast unmöglich: Zehn Lieder in nur vier Proben – eine echte Herausforderung! Doch mit jeder Probe wuchs nicht nur das Vertrauen in uns selbst, sondern auch unsere Begeisterung. Das anfängliche Zögern verwandelte sich rasch in pure Energie! Als dann bekannt wurde, dass 120 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Städten beim Gottesdienst gemeinsam singen würden, war die Motivation auf ihrem Höhepunkt. Die Aufregung und der Enthusiasmus waren einfach ansteckend.

Es war ein unbeschreibliches Gefühl, nach jeder Probe mit dem Wissen nach Hause zu gehen, dass wir als Gruppe immer mehr zusammenwachsen.

Als Chorleiterin ist das für mich das größte Geschenk – zu sehen, wie Musik Menschen verbindet, wie ihre Augen vor Freude strahlen und wie das Miteinander in den Proben zu einem einzigartigen Erlebnis wird.

Der wahre Zauber zeigte sich dann bei der Generalprobe. Würde alles klappen, mit Streichensemble und Bläsern? Die Nervosität stieg – doch Stück für Stück wuchs der Enthusiasmus, und nun warten wir sehnsüchtig auf den Segens-Gottesdienst, der für unseren Nachbarschaftsraum Oberursel-Steinbach noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Ellen Breitsprecher

Herzliche Einladung zur ökumenischen Familienkirche mit Ausstellungseröffnung zum Thema „BARMHERZIGKEIT“



Ökumenische Familienkirche am 23.02.25 um 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst eröffnen wir die diesjährige Ausstellung der 4. Religionsklassen der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach. Pfarrer Herbert Lüdke und Pastoralreferent Christof Reusch haben gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine liebevoll gestaltete Ausstellung zum Thema „Barmherzigkeit“ zusammengestellt. Zur Ausstellungseröffnung gibt es eine Stärkung mit Snacks und Imbiss.



Dummheit, Macht und Selbstüberschätzung



Manche Menschen, die glauben, viel zu können und zu wissen, können in mancherlei Hinsicht unfähig und dumm sein. (Dunning-Kruger-Effekt)

Andreas Mehner